

EDNU	Fliegen ohne Betriebsleiter	Stand:	11.03.2026
	<b>Anflugverfahren</b>	Revision:	1

**Gültigkeit:** 01.04.2026



Der Mittelschwäbische Luftsportverein hat für seinen Sonderlandeplatz in Thannhausen (EDNU) die Genehmigung für das Fliegen ohne Betriebsleiter erhalten. Dies bedeutet, dass der Flugplatz und der Funk zumindest zu gewissen Zeiten nicht besetzt sind.

Das Fliegen ohne Flug- bzw. Betriebsleiter ist noch Neuland in Deutschland. Die damit gewonnenen Freiheiten gehen direkt einher mit einer ungemein starken Betonung der Eigenverantwortlichkeit der Luftfahrzeugführerenden! Wir bitten daher alle Pilotinnen und Piloten, die gewonnenen Freiheiten mit großem Augenmaß und einer gehörigen Portion Verantwortungsbewusstsein zu nutzen. Bei mehreren Luftfahrzeugen im Anflug bzw. in der Platzrunde: Redet miteinander! Tut eure Absichten rechtzeitig kund! Fordert nichts von anderen, verzichtet lieber auf ein (vermeintliches) Vorflugrecht. Wir fliegen aus Freude am Fliegen, da darf es auf ein paar Minuten mehr nicht ankommen!

Auch wenn ihr allein an- oder abfliegt: Meldet konsequent das Erreichen der relevanten Positionen wie unten dargestellt. Es könnte kurz darauf ein weiteres Flugzeug anfliegen und diesem helfen eure Meldungen ganz entscheidend!

Wer ohne Betriebsleiter bei uns fliegen will, muss bereits im Vorfeld zwei Bedingungen erfüllen: Er oder sie muss einen Account in der App *V-Tower* haben, um PPR zu beantragen und seine Start- und Landezeiten erfassen zu können. Außerdem müsst Ihr – so ihr nicht Rechnungskunde bei uns seid – Landegebühren per *Aerops* oder *V-Tower* bezahlen können! Bar oder mit Karte kann nur am Wochenende in der Gaststätte bezahlt werden.

Piloten mit Vereinsflieger-Account können sich mit ihrem Vereinsflieger-Zugang in *V-Tower* einloggen. Andere können sich direkt in *V-Tower* anmelden und mit ihren Daten einen Zugang einrichten: <https://v-tower.vereinsflieger.de/> ↗. Hier findet ihr eine kurze Anleitung zu *V-Tower*: [v-tower.pdf](#).

Einen *Aerops*-Zugang könnt ihr unter <https://www.aerops.com/de/produkte/aeropspilot/> ↗ anlegen. Ein eigenes *Aerops*-Konto ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Über den Link <https://gat.aerops.com/prices/calculator/ednu> ist eine Bezahlung der Landegebühren vor Ort über das Mobiltelefon und eine gängige Kreditkarte möglich. Beim Vereinsheim findet ihr einen QR-Code, der euch auf diese Seite führt.

An- und Abflüge in den genannten Zeiten ohne Betriebsleiter erfordern für nicht in EDNU stationierte Flugzeuge einen vorherigen PPR-Request ausschließlich über *V-Tower* ↗.

Die Platzrunde ↗ ist genau einzuhalten.

## Verfahren

- Beim Anflug frühzeitig auf die Platzfrequenz von EDNU 118.180 MHz rasten, um rechtzeitig über den Verkehr am Platz und die Landerichtung informiert zu werden.
- Das QNH könnt Ihr zuvor über die ATIS Augsburg oder Memmingen abhören.
- Fünf Minuten vor dem Einflug in die Platzrunde meldet ihr euch mit eurem Kennzeichen, dem Flugzeugtyp, eurem Startort, eurem exakten aktuellen Standort und eurer Absicht.
- Sollte aktuell kein Verkehr am Platz herrschen, bzw. im Funk keine Landerichtung genannt werden, kann die Windrichtung und daraus die zugehörige Landerichtung aus der eigenen Flugvorbereitung, bzw. an dem Platz installierten Windsäcke (Halbbahnmarkierung und Segelflughalle) ermittelt werden.
- Falls ihr selbst bereits im Anflug oder gar in der Platzrunde seid, so teilt bitte auf einen solchen Anruf anderer Piloten die von euch gewählte Landerichtung mit.
- Spätestens 2 nm vor dem Erreichen der Platzrunde muss die Platzrundenhöhe 2.400 ft erreicht und eingehalten werden! Keinesfalls in die Platzrunde sinken! Bitte beim Anflug unbedingt Ortschaften meiden!
- Alle motorgetriebenen Luftfahrzeuge und Luftsportgeräte fliegen die nördliche Platzrunde.
- Der Einflug in die Platzrunde erfolgt standardmäßig wie im Anflugblatt angegeben von Norden in den (rechten) Gegenanflug.
- Der (rechte) Queranflug und Endanflug muss mit der jeweiligen Pistenrichtung gemeldet werden.
- Wenn ihr anderen Verkehr in Sicht habt, dann meldet dies bitte!
- Ist die erste Flugbewegung eine Landung, ist mindestens vor der ersten Landung ein langsamer Überflug in Sicherheitsmindesthöhe (500 Fuß über Grund) durchzuführen.
- Nach der Landung wird abschließend das Verlassen der Piste gemeldet.
- Möchte man weitere Platzrunden anschließen, meldet man stattdessen ein „Aufsetzen und Durchstarten“ und Richtungsänderungen in der Platzrunde immer mit Angabe der Pistenrichtung.
- Abstellen nach der Landung auf dem Vorfeld und ausgewiesenen Bereichen.
- Rollbewegungen werden alle gemeldet.
- Über Funk habt ihr bereits mitgehört, ob aktuell Verkehr im Anflug ist. Dies überprüft ihr selbstverständlich auch noch visuell. Ist der Anflugbereich frei, meldet ihr euer Aufrollen und den Start.
- Abflüge finden generell nach Norden über die Platzrunde statt.
- Bitte meldet auch den Ausflug aus der Platzrunde und bleibt möglichst noch ein paar Minuten auf der Platzfrequenz, um eventuell aus eurer Richtung anfliegenden Verkehr mitzubekommen.
- Grundsätzlich auch beim Abflug das Überfliegen von Ortschaften unbedingt vermeiden.
- Eure Start-/Landezeiten meldet ihr uns innerhalb von 30 Minuten bitte ausschließlich über die App *V-Tower*.  
Wir machen darauf aufmerksam, dass wir ausschließlich über *V-Tower* übermittelte Start- und Landezeiten akzeptieren.
- Landegebühren (auch Aufsetzen und Durchstarten) werden mit Aerops bezahlt. Am Wochenende kann auch beim Wirt oder den Mitgliedern des Vereins bezahlt werden.
- Mit eurer PPR-Anfrage und eurem Anflug bestätigt ihr, dass ihr diese Regelungen nicht nur zur Kenntnis genommen habt, sondern diese beim An-/Abflug auch einhalten werdet.